



SG Börde Handball Eine Region

SV Altencelle – SG Börde Handball - SG Börde tritt beim Aufstiegs-Konkurrenten an

SV Altencelle – SG Börde

SG Börde tritt beim Aufstiegs-Konkurrenten an

In der Handball-Verbandsliga muss das Nikolov-Team auswärts ran

SV Altencelle – SG Börde (Samstag, 17 Uhr)

Ein Duell der Tabellennachbarn, denn Gastgeber SV Altencelle ist Vierter und zu Hause noch ungeschlagen, die SG Börde Dritter. Beide Mannschaften gehören aufgrund der Tabellenkonstellation momentan zu den Aufstiegs Kandidaten. Die Voraussetzungen für ein Topspiel sind also gegeben.

Die SG Börde steht im ersten Pflichtspiel des neuen Jahres gegen einen spielstarken Gegner vor einer hohen Hürde. Diese Erfahrung mussten in der Celler Hermann-Billing-Halle bereits der TuS Grün-Weiß Himmelsthür und MTV Braunschweig II machen. Beide kamen dort unter die Räder. Das Börde-Team musste sich letztmalig am 5. November vergangenen Jahres beim Aufsteiger TV Eintracht Sehnde geschlagen geben. Danach folgten vier Siege in Folge. „Wir wollen weiter in der Erfolgsspur bleiben und einen unmittelbaren Konkurrenten um die Aufstiegsplätze auf Distanz halten“, sagt Trainer Georgi Nikolov.

Dreh- und Angelpunkt beim SVA ist Justus Krumwiede, mit 80 Saison Treffern bislang auch bester Werfer. Für die SG Börde wäre es immens wichtig, aus Celle Zählbares mitzubringen, denn die Aufgaben werden in den nächsten Wochen nicht einfacher. In einer Woche gibt Spitzenreiter TG Münden seine Visitenkarte in Schellerten ab. Der Börde-Coach, der mit voller Kapelle in die Herzogstadt reist, gibt für das Auswärtsspiel die Marchroute vor: „Wir setzen auf unsere Tugenden, müssen das Tempo mit unserer Werfer-Garde hochhalten und eine kompakte, aggressive Abwehr stellen.“ Von Walter Mahr